

Ich bin die Lehrerin meines Sohnes

Beitrag von „Palim“ vom 3. Oktober 2019 19:57

Zitat von Lehramtsstudent

aber neben den regulären Lehrkräften gibt es an den meisten Schulen doch so viel Personal...

Ja? Wo?

Neben den regulären Lehrkräften gibt es in Niedersächsischen Grundschulen pädagogische MitarbeiterInnen, die für den Vertretungsfall einspringen und die Klassen betreuen. Unterricht dürfen sie nicht erteilen, schließlich verdienen sie extrem wenig und sind im besten Fall pädagogisch vorgebildet (Erzieher, SozPäd, häufiger auch nur ein VHS-Kurs zum Thema)

Das bedeutet, die erkrankte Lehrkraft stellt Unterricht zusammen und lässt ihn der Schule zukommen, es gibt so einen Ordner mit Vertretungsmaterialien oder aber eine gesunde Lehrkraft muss den Unterricht bzw. Aufgaben zusammenstellen, die dann von den SuS bearbeitet werden, während die pädagogische Mitarbeiterin sie betreut.

Das Heraussuchen oder Zusammenstellen von Aufgaben wird nicht honoriert, es kann dazu kommen, dass man Unterricht für ein halbes Deputat zusätzlich vorbereitet.

Wenn hier auf Hort, FSJ, SozialpädagogInnen verwiesen wird, kann ich nur staunen: Die gibt es nicht in jeder Grundschule.